

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 25 (1874)

Heft: 10

Rubrik: Mittheilungen aus den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blam, Préfet, Bulle.
Schwarz, juge de Paix, Riaz.
Glasson, Léon, Conseiller communal, Bulle.
Menoud, notaire, Bulle.
Bisi, commissaire, Fribourg.
Clavel, Auguste, propriétaire, Part-Dieu.
Barbey, forestier-chef, Morlon.
Sudan, forestier cantonal, Broc,
Duding, forestier-chef, Riaz.
Mooser, " " Villette.
Javoy, " " Attalens.
Rilliet, Victore, Bulle.
Birnbaumer, Docteur, Bulle.
Chavaillaz, forestier-chef, Ecuwillens.

(Fortsetzung folgt.)

Mittheilungen aus den Kantonen.

Waadt. In Lausanne wird vom 2. November 1874 bis zum 14. März 1875 unter der Leitung des Herrn Borgeand ein land- und forstwirtschaftlicher Unterrichtskurs abgehalten. Die Theilnehmer an demselben müssen mindestens 16 Jahre alt sein und haben sich bis zum 25. Oktober beim Erziehungsdepartement oder bei Herrn Borgeand anzumelden. Der Unterricht ist öffentlich und unentgeltlich, Nichtkantonsangehörige werden unter den nämlichen Bedingungen aufgenommen wie die Kantonsangehörigen.

Das Unterrichtsprogramm umfaßt:

1. Bodenkunde, zwei Stunden wöchentlich, Risler.
2. Landw. Pflanzenproduktionslehre, 4 Stunden, Borgeand.
3. Chemie, 3 Stunden, Prof. Breláz.
4. Landwirthschaftliche Botanik, 3 Stunden, Prof. Schnezler.
5. Meteorologie, 1 Stunde, derselbe.
6. Geologie, 1 Stunde, derselbe.
7. Gartenbau, 1 Stunde, Bonnet.
8. Obstbau, 1 Stunde, derselbe.
9. Weinbau, 1 Stunde, von Anfangs Jenner an, Bonjour.
10. Waldbau, 1 Stunde, Davall.
11. Landwirthschaftliche Zoologie, 2½ Stunden, Bourgeand.

12. Viehzucht und Thierheilkunde, 5 Stunden, Bieler.
 13. Spezialkurs für Viehinspektoren, 1 Stunde, derselbe.
 14. Bienenzucht, im Ganzen 6 Stunden, de Ribeaucourt.
 15. Feldmessen, 2½ Stunden, Guénoud.
 16. Landwirthschaftliche Maschinenkunde, 2½ Stunden, Francillon.
 17. Landwirthschaftliche Gesetzgebung, 1 Stunde.
 18. Buchführung, 1 Stunde, Francillon.
 19. Milchwirthschaft, im Ganzen 8 Stunden, Schatzmann.
-

I n s e r a t e.

Rothtannen-Pflanzen-Verkauf.

Die unterzeichnete Forstverwaltung der Gemeinde Lenzburg ist im Falle im Herbst 1874 und Frühling 1875 noch eine große Zahl 4jährige Rothtannen-Seklinge aus Saatschul-Beeten à 5 Fr. per Tausend loco Lenzburg (Ausgrabung und Verpackung inbegriffen) abgeben zu können. Ein Theil dieser Pflanzen zirka 25—30 % eignet sich zu Wald-Anpflanzungen, die übrigen aber nur zu Verschulungen in die Pflanzschulen. — Die Pflanzen werden aber nur so verkauft, wie selbe aus den Saatschul-Rinnen ausgegraben werden (nicht sortirt). Verschulte 4jährige Rothtannen, 3jährige Föhren und 3jährige Eichen à 15 Fr. per Tausend können ebenfalls mehrere Tausende abgegeben werden so lange Vorrath. Anmeldungen nimmt entgegen.

Der Forstverwalter der Gemeinde Lenzburg:
Walo v. Greyerz.

Allmendvermessung.

In Vollziehung der Gemeindschlußnahme vom 13. September a. c. läßt die löbl. Korporationsverwaltung *Unter-Aegeri* ihre sämtlichen Liegenschaften in Wald und Feld, 2000—3000 Zucharten haltend, durch einen oder mehrere tüchtige Geometer vermessen. Bedingungen und nähere Aufschlüsse ertheilen, Herr *Josef Anton Hess* und die Unterzeichnete.

Unter-Aegeri, im Oktober 1874.

Die Verwaltungskanzlei.